

# Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn

Mittwochs, 18 bis 20 Uhr, Raum: F9

**13.06.2012**

*„Warum wir anders denken als Mr. Spock: Der Einfluss von Plausibilität und Vorstellbarkeit transitiver Relationen auf die räumliche Überzeugungsrevision“*

Martin Becker, Sabine Bertleff und Pascal Pfendert, Universität Gießen

**Abstract:** Was wir zu wissen glauben, ist nicht immer wahr. Und die Wahrheit ist nicht immer glaubwürdig. Wenn wir mit Fakten konfrontiert werden, die unseren Vorstellungen („beliefs“) widersprechen, müssen wir manchmal unsere Vorstellungen entsprechend revidieren. Revisionsprozesse – so die Annahme – basieren auf der Variation von “mentalen Modellen“, welche die entsprechenden Informationen abbilden. Basierend auf Forschungsergebnissen zur Konstruktion mentaler Modelle und zur Belief Revision untersuchen wir im Rahmen von drei Masterarbeiten, wie eine solche „belief revision“ abläuft. Anhand von relationalen logischen Denkproblemen eruieren wir, inwiefern der Revisionsprozess zum einen abhängig ist von der Glaubwürdigkeit relationaler Aussagen und zum anderen von der Vorstellbarkeit (visuell, räumlich oder schlecht vorstellbar) der Relationen.